

PRESSE-INFORMATION

NÖ Baupreis geht an Projekt „Wohnbau G12“ in Maria Enzersdorf Anzahl und Qualität der Einreichungen bestätigen den hohen Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur

Für das Finale des NÖ Baupreis wurde mit der neuen NV Arena ein zentraler Punkt des Baugeschehens der letzten Jahre gewählt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, allen voran Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, wurden am 13. September 2012 die Sieger gekürt. Durchsetzen konnte sich das Wohnbauprojekt G12 in Maria Enzersdorf, das durch seine hervorragende Ausführungsqualität und seinen hohen architektonischen Anspruch die Jury überzeugte.

Der Niederösterreichische Baupreis - eine Initiative der Landesinnung Bau und des Landes Niederösterreich - wurde zum sechsten Mal ausgelobt und übertrifft mit 139 Einreichungen die Erwartungen. Doch nicht nur die Anzahl, auch die hervorragende Qualität der eingereichten Projekte bestätigen eindrucksvoll das hohe Niveau und den Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur.

Der NÖ Baupreis wird für Hochbauten jeder Art vergeben, darunter fallen beispielsweise der Neu-, Um- oder Zubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bauten mit gewerblicher Nutzung, öffentliche Bauten usw. Eine hochkarätige Fachjury unter dem Vorsitz von Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer hat unter Berücksichtigung der vier Qualitätskriterien insgesamt 22.500,- Euro an Preisgeld vergeben.

„Q4“ steht für die die vier Qualitätskriterien des NÖ Baupreis:

- die handwerklich-technischen Leistungen
- die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- die ökologische und nachhaltige Bauweise
- die wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

Die Jury einigte sich auf **vier Nominierungen, fünf Anerkennungen, zwei Sonderpreise und drei Sieger-Projekte**. „Besonders hervorzuheben ist heuer der qualitative Anspruch hoher Baukunst bei vielen der eingereichten Projekte, sodass beinahe jeder einen Preis verdient hätte“, so Jury-Vorsitzender Morwitzer.

Die Sieger-Trophäen sind aus original Wachauer Marmor, der 3. Platz erhielt darüber hinaus € 4.500,- der 2. Platz € 7.500,- und der 1. Platz € 10.500,-. Die Preisgelder werden auf den Bauherren, den Planer und den Bauausführenden im Verhältnis zu je einem Drittel aufgeteilt. Übergeben wurden die Preise von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landesinnungsmeister Ing. Robert Jägersberger.

1. Platz: Wohnbau G12 in Maria Enzersdorf

Bauherr: Marcus Acs

Planer: arge x42 | Gaber, Moser, DI Jell-Paradeiser

Bauausführender: Pfnier & Co Bauunternehmung Kommanditgesellschaft

Jurykommentar: „Abstrakt und zugleich respektvoll fügt sich der Wohnbau auf dem Areal eines ehemaligen Gutshofes in eine über das letzte Jahrhundert gewachsene Struktur mit Villen und Eigenheimen ein. Auf einem Kleingrundstück entwickeln die Planer auf nur 136 m² Grundfläche einen schlichten Kubus mit Zeltdachform und lassen eine kompakte Wohnsituation mit drei übereinanderliegenden Wohneinheiten und identen Grundrissen entstehen. In einer kompromisslosen Detailgenauigkeit konzipierten die Planer beim Wohnbau G12 nicht nur ein Objekt mit hohem architektonischem Anspruch, sondern auch eine verdichtete und damit zukunftsweisende Form des Wohnens in zentraler Lage.“

2. Platz: Bürogebäude Lahofer in Gänserndorf

„Qualitätsvolle gestalterische Komposition und hohe bautechnische Ansprüche“

Bauherr: Baumeister Lahofer GmbH

Planer: Poppe * Prehal Architekten ZT GmbH

Bauausführender: Baumeister Lahofer GmbH

3. Platz: Einfamilienhaus Schedlmayer in Loosdorf

„Konsequenter Entwurf und hervorragende Umsetzung“

Bauherr: Familie Brigitte und DI Dr. Herbert Schedlmayer

Planer: Architekt DI Wolfgang Huber

Bauausführender: Ing. Pöchhacker GmbH

Sonderpreis: Prallmauerkiosk und Pegelturm, Ybbs an der Donau

Bauherr: Stadtgemeinde Ybbs an der Donau

Planer: ARGE Architekt DI Dr. Karl Langer, DI Georg Schumacher

Bauausführender: Anton Traunfellner Gesellschaft m.b.H.

Sonderpreis: WHA Gießhübl

Bauherr: Ignanz Kossina GmbH

Planer: arge x42 | Gaber, Moser, DI Jell-Paradeiser

Bauausführender: Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.

Anerkennungen:

Niederösterreich Haus Krems, Landespflegeheim Retz, Kinderbetreuungszentrum Maria Enzersdorf, Halbauerhof Ebenfurth, WHA Oed

Nominierungen:

BORG & NMS Deutsch-Wagram; Wirt am Teich, St. Valentin;

Bundesoberstufenrealgymnasium Neulengbach; NÖ Landeskindergarten Scheiblingkirchen

Alle Informationen und Fotos zum NÖ Baupreis 2012 finden Sie auf der Website www.baupreis-noe.at zum Download.

Ansprechpartner:

Mag. Harald Schweiger

Innungsgeschäftsführer, Landesinnung Bau

Wirtschaftskammer Niederösterreich

Daniel Gran-Straße 48/2 | 3100 St. Pölten, T 02742/31 32 25-14 | F 02742/31 32 25-20

E harald.schweiger@wknoe.at | W <http://www.bau-noe.at>